



Moderne Hochleistungsgeräte

Die Sonographie wird in der Kinderradiologie oft als erstes bildgebendes Verfahren eingesetzt. Häufig kann mit Hilfe des Ultraschalls bereits die Bildgebung abgeschlossen werden. Dies gilt z.B. bei vielen Erkrankungen des Bauchraumes und des Darms, der Nieren und der Geschlechtsorgane, der Schilddrüse und bei Säuglingen auch des Gehirns. Wir führen des Weiteren Untersuchungen der oberflächlichen Weichteile durch, wie z.B. bei Lymphknotenschwellungen am Hals oder auch bei Gelenkerkrankungen.

Da wir mit modernen Hochleistungsgeräten ausgestattet sind, führen wir viele weitere spezielle Ultraschallverfahren durch (farbkodierte Duplexsonographie, Powerdoppler und Elastographie, sowie 3D Ultraschall). Wir können außerdem navigierte Bildfusionen zwischen dem Livebild des Ultraschalls und Voruntersuchungen wie CT oder MRT erstellen und ermöglichen so eine exakte Kontrolle von Befunden im Verlauf, ohne neue CTs oder MRTs anfertigen zu müssen.

Der Kontrastmittel-unterstützte Ultraschall (CEUS)

Ein immer wichtiger werdendes Verfahren ist der Kontrastmittel-unterstützte Ultraschall (CEUS). Hiermit lassen sich Befunde noch besser einordnen und so können CT oder MRT Untersuchungen eingespart werden. Das Medikament selbst ist harmlos und wird in wenigen Minuten vollständig ausgeatmet. Es kann daher auch bei Nierenschwäche gegeben werden. Bei gegebener Indikation führen wir mit Ihrem Kind und Ihnen ein ausführliches Aufklärungsgespräch durch.

Vorbereitung

Eine spezielle Vorbereitung für die Sonographie ist prinzipiell nicht nötig. Es kann in ruhiger Atmosphäre auf die Bedürfnisse unserer kleinen Patienten eingegangen werden. Da die Untersuchung schmerzfrei ist, wird diese auch von den meisten Kindern gut toleriert.

Zur Ablenkung haben wir im Untersuchungsraum u. a. eine DVD Anlage installiert.

- Zu beachten gilt, dass die Harnblase zur Untersuchung des Bauches möglichst gefüllt sein sollte, deshalb sollte ein Toilettengang direkt vor der Untersuchung vermieden werden.
- Auch sollte auf Konsum kohlenensäurehaltiger Getränke direkt vor der Untersuchung verzichtet werden, da es aufgrund der Luftansammlung im Magen zu erschwerten Untersuchungsbedingungen kommt.
- Säuglinge sollten gefüttert zur Untersuchung kommen, da hierdurch die Akzeptanz deutlich höher ist.

**Anmeldung unter
Tel. 07071 / 29 – 8 12 20
8.00 – 16.00 Uhr**
